



Station Natur
und Umwelt



ERLEBNIS- UND INFORMATIONSTAG

WOLF, BIBER & CO.

KOSTENFREIES VERANSTALTUNGSANGEBOT

SAMSTAG, 25. APRIL 2026
12 BIS 16 UHR

Anreise ÖPNV

Haltestelle Station Natur und Umwelt
Buslinien 625 (vom Hbf) und 630 (von Ronsdorf)

Haltestelle Hahnerberg (fünf Minuten Fußweg entfernt)
Buslinien CE 64, CE 65, 615, 613, 635 und 645 (vom Hbf)

Impressum

Herausgeber Die Oberbürgermeisterin der Stadt Wuppertal,
Ressort Grünflächen und Forsten



in Zusammenarbeit mit dem
Förderverein der Station Natur und Umwelt e. V.
Jägerhofstr. 229 · 42349 Wuppertal
Fon 0202 563-6291
mail@stnu.de · www.stnu.de

Gestaltung wppt:kommunikation gmbh
Redaktion Wiebke Foss
Foto Innenseite Ralf Steinberg
Satz Wiebke Foss
Druck Die Umweltdruckerei, klimaneutral auf Recycling-Papier,
Blauer Engel
Auflage 6.500 Exemplare



Gefördert durch
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und
Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



PROGRAMM VON 12 BIS 16 UHR

13:00 Uhr Fressen und gefressen werden - Die Rolle von großen Beutegreifern in unserem Wald
Jörn Ziegler, Luchs- und Wolfberater des LANUK, Lehrer der Station Natur und Umwelt

13:30 Uhr Fotofallenquiz für Jung und Alt
Moderation: Wiebke Foss, BNE-Referentin

13:00 - 15:00 Uhr Offene Beratung für Nutztierhaltende: Herdenschutz in der Praxis
Philipp Dunkel, Herdenschutzberater, Landwirtschaftskammer NRW

Workshop mit Aufnahmen des Leuscheider Rudels für Interessierte: Wie lebt der Wolf?
Dietmar Birkhahn, Wolfsspezialist

14:00 - 14:30 Uhr Kurzvortrag Herdenschutz in NRW
Micha Kloke, Herdenschutzberater
Landwirtschaftskammer NRW



15
LEBEN
AN LAND



OFFENE ANGEBOTE VON 12 BIS 16 UHR

- Nervig oder doch nicht? Aktionen für Wespe, Mücke und Co.
- Trittsiegel selber gießen
- Wildtier-Bastelwerkstatt
- Wolfshöhle im Blockhaus und Biberburg am Teich
Förderverein der Station Natur und Umwelt e. V.
- Der Wald als Lebensraum von Wolf und Co.
Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Bergisches Land
- Der Wolf als Teil unserer Natur
Freundeskreis freilebender Wölfe
- Zum konfliktarmen Miteinander von Mensch und Wolf
Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e. V.
- Ales rund um den Biber
Justus Siebert, Biber AG, BUND NRW
- Wuppertals Stadttauben
Fliegende Schönheiten, Stadttauben Wuppertal e. V.
- Saatbomben mit dem JUM (Jugendumweltmobil)
NAJU Düsseldorf
- Cafeteria und Stockbrot backen
Freiwillige des ökologischen Jahres
der Station Natur und Umwelt

Mensch und Natur –

was oft romantisiert erscheint, kann in der Realität stark kontrovers aufeinander stoßen. Ob Wolf, Biber oder Wildschwein: wo immer Tiere sich ihren Lebensraum mit dem Menschen teilen müssen, zeigt sich oft genug Problempotential. Diese

Mensch-Natur-Konflikte beinhalten die große Gefahr, von Fehlinformationen und von Emotionen gesteuert zu sein, insbesondere in der Zeit von Social Media.

Sogenannte konfliktträchtige Tierarten besitzen jedoch meist eine Schlüsselrolle in funktionierenden Ökosystemen. Wie ist dies mit unserer dichtbesiedelten Kulturlandschaft vereinbar?

Unser Aktionstag leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Durch spannenden Informationsaustausch, der Möglichkeit mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen und aktiver Beteiligung wird ein bewusster und reflektierter Umgang mit Natur und Umwelt gefördert: Gemeinsame Zukunftsgestaltung für Menschen und Tiere.